

540184-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste – Ing.-Leistungen "Fällmittelanlage"

OJ S 175/2024 09/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

E-Mail: zvs@rheine.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ing.-Leistungen "Fällmittelanlage"

Beschreibung: Ing.-Leistungen "Fällmittelanlage"

Kennung des Verfahrens: 22c195b9-f121-47d6-b21d-c4699eaae74b

Interne Kennung: 2024/143

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6UY1PW04NB7 Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Westfalen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ing.-Leistungen "Fällmittelanlage"

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1. Eignungskriterium: Gesamtumsatz des Bewerbers

Der angegebene Gesamtumsatz (UmG) des Bewerbers der letzten 3 Jahre wird gemittelt und auf den zu erwartenden maximalen Auftragswert der angefragten Dienstleistung pro Jahr

(Amax) bezogen. Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe der angegebenen

Umsatzwerte aller Einzelbewerber gezählt. Stufung Bewertungspunkte UmG ? 1,00 Amax 1

UmG >1,00 ? 1,50 Amax 2 UmG >1,50 ? 2,00 Amax 3 UmG > 2,00 ? 2,50 Amax 4 UmG >

2,50 Amax 5 Tab. 1 - Maximal erreichbare Punktzahl = 5 Wertungspunkte von 70

Gesamtpunkten 1.2. Eignungskriterium: Erklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers

bezogen auf Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Dienstleistung vergleichbar sind. Der angegebene Jahresumsatz des Bewerbers der letzten 3 Jahre für Leistungen der angefragten

oder vergleichbaren Dienstleistung (UmD) wird gemittelt und auf den zu erwartenden

maximalen Auftragswert der angefragten Dienstleistung pro Jahr bezogen. Bei

Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe der angegebenen Umsatzwerte aller

Einzelbewerber gezählt. Stufung Bewertungspunkte UmD ? 1,00 Amax 2 UmD >1,00 ? 1,25

Amax 4 UmD >1,25 ? 1,50 Amax 6 UmD > 1,50 ? 1,75 Amax 8 UmD > 1,75 Amax 10 Tab. 2 -

Maximal erreichbare Punktzahl = 10 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten 1.3.

Eignungskriterium: Erklärung zur Auswahl der Beschäftigten für entsprechende, angefragte oder vergleichbare Dienstleistung(en) - Personalbedarf - in den letzten 3 Jahren Aus dem zu erwartenden max. Auftragswert pro Jahr (Auftragswert / Bearbeitungszeitraum) des zu der Dienstleistung wird der Personalbedarf ermittelt. Dafür wird der erwartete Auftragswert Amax zunächst durch einen mittleren Bürostundensatz von 90 EUR dividiert und das Ergebnis nochmals durch 1.750 h/pro Mitarbeiter*Jahr dividiert. Dieser Rechenwert wird auf eine volle Mitarbeiterzahl aufgerundet und ergibt den erforderlichen Mitarbeiterbedarf pro Jahr (Mb/a). Dieses Ergebnis wird mit der angegebenen aktuellen Mitarbeiterzahl (Ma) des Bewerbers für die angefragte Dienstleistung im 3-Jahresdurchschnitt verglichen. Mit diesem Verfahren kann der Auftraggeber (hier: TBR) feststellen, wie dieses Büro hinsichtlich der Anzahl der vorhandenen Mitarbeiter auf die ausgelobte Dienstleistung ausgerichtet ist. Wird dieser Wert erreicht, so erhält der Bewerber 1 W-Punkt. Ist dieser Wert in 3-facher Anzahl vorhanden, so bekommt der Bewerber / Bieter 5 W-Punkte. Stufung Bewertungspunkte Ma ? 1,00 Mb/a 0 Ma >1,00 ? 1,50 Mb/a 1 Ma >1,50 ? 2,00 Mb/a 2 Ma > 2,00 ? 2,50 Mb/a 3 Ma > 2,50 ? 3,00 Mb/a 4 Ma > 3,00 Mb/a 5 Tab. 3 - Maximal erreichbare Punktzahl = 5 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten Weitere einzureichende Unterlagen: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: Personenschäden bis 3 Mio. EUR; Sachschäden bis 2 Mio. EUR Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1. Eignungskriterium: Angaben über das für dieses Projekt vorgesehene Personal (Projektteam) - Berufliche Qualifikation Projektleitende, stellv. Projektleitende und Mitarbeitende am Projekt (Projektteam) müssen dabei im Bewerbungsbogen namentlich benannt und ihre berufliche Qualifikation [Jahre im Beruf, vergleichbare Referenzen] muss aus den Anlagen ersichtlich sein. Der Auftraggeber (hier: TBR) bewertet dabei die berufliche Qualifikation des für dieses Projekt vorgesehen Personals durch die für den Projektleitenden, stellv. Projektleitenden und den Mitarbeitenden am Projekt angegeben Berufserfahrung (Jahre im Beruf) und der beschriebenen Referenzen quantitativ, das heißt der Anzahl nach. Dafür werden nur vergleichbare Referenzen herangezogen. Die Vergleichbarkeit orientiert sich dabei an den ingenieurmäßigen Anforderungen der ausgelobten Leistungsbereiche / Dienstleistung(en). Die Wertung erfolgt dabei für die Projektleitenden, die stellv. Projektleitenden und eine festgelegte Anzahl von Mitarbeitenden am Projekt jeweils getrennt - nach folgenden Schlüssel Projektleitende; Stufung Bewertungspunkte Berufserfahrung ? 5 Jahre 2 Berufserfahrung > 5 ? 10 Jahre 3 Berufserfahrung > 10 Jahre 5 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1 1 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2 3 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 3 5 Projektleitende war Mitglied des Projektteams einer Referenz gemäß Anlage 12ff 2 Tab 4 - Maximal erreichbare Punktzahl = 12 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten Stellv. Projektleitende; Stufung Bewertungspunkte Berufserfahrung ? 3 Jahre 2 Berufserfahrung > 3 bis ? 5 Jahre 3 Berufserfahrung > 5 Jahre 4 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1 2 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2 3 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 3 5 Stellv. Projektleitende war Mitglied des Projektteams einer Referenz gemäß Anlage 12ff 2 Tab 5 - Maximal erreichbare Punktzahl = 11 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten Mitarbeitende am Projekt; Stufung Bewertungspunkte Berufserfahrung ? 3 Jahre 1 Berufserfahrung >3 Jahre

2 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1 1 Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2 2 Mitarbeitende war Mitglied des Projektteams einer Referenz gemäß Anlage 12ff 2 Tab. 6 - Maximal erreichbare Punktzahl = 6 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten? 2.2. Eignungskriterium: Nachweis der fachlichen Eignung in Bezug auf die geforderte Aufgabe - Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Dienstleistungen, die mit der der zu vergebenden Dienstleistung in Aufgabenstellung, Umfang und ingenieurmäßigen Anspruch vergleichbar sind. Zum Nachweis der fachlichen Eignung des Bewerbers wird von dem Auftraggeber die Vorlage von Referenzen erbeten, deren Eigenschaften durch den Gegenstand der ausgelobten Dienstleistungen gerechtfertigt sind. Die vom Bewerber dazu vorzulegenden Referenzen müssen die, von dem Auftraggeber in der Anlage 11 angekreuzten Referenzeigenschaften besitzen. Gewertet werden: Die Referenz mit den erbetenen Referenzeigenschaften zum Nachweis der Grundkompetenz des Bewerbers und bis zu >>n<< weitere Referenzen, die die darüber hinaus erbetenen Referenzeigenschaften abbilden. Der Bewerber beschreibt die ausgeführten Referenzprojekte anhand der Anforderungen der Anlage 11, zeigt seine Grundkompetenz hinsichtlich der vorliegenden Aufgabenstellung, der technischen Anforderungen und des ingenieurmäßigen Anspruchs auf und stellt seinen Leistungsbereich dar. Er beschreibt das Referenzprojekt, den fachlichen Leistungsumfang analog der Leistungsphasen nach den Grundleistungen der HOAI. Der Nachweis der Referenzleistung ist durch eine Eigenerklärung zu erbringen. Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel: Nachweis der Kompetenz (Referenz 1) Geforderte grundlegende Referenzeigenschaften nach Anlage 11 In der Referenz 1 sind die geforderten grundlegenden Referenzeigenschaften nach Anlage 11 Erfüllt = jeweils 7 Punkte Punkte Nicht erfüllt = jeweils 0 Punkte Ziff. 1 Anrechenbare Kosten max. 21 Ziff. 2 Schwierigkeitsgrad Ziff. 3 Grundleistungen - Maximal erreichbare Punktzahl = 21 Wertungspunkte von 70 Gesamtpunkten Weitere einzureichende Unterlagen: Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1PW04NB7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1PW04NB7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6UY1PW04NB7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gemäß § 56 VgV von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung "Sanktionspaket" (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Eigenerklärung "Sanktionspaket" - Eigenerklärung "Subventionen" (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung "Subventionen" - Eigenerklärung

Korruptionsbekämpfung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Eigenerklärung Korruptionsbekämpfung - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Ausschlussgründe

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Betriebe Rheine

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rheine

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Klosterstraße 14

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Entwässerung

E-Mail: zvs@rheine.de

Telefon: +49 5971939-406

Fax: +49 59719398406

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebe Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Klosterstraße 14

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Entwässerung

E-Mail: zvs@rheine.de

Telefon: +49 5971939-406

Fax: +49 59719398406

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-2735

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rheine

Registrierungsnummer: 055660076076-31001-06

Postanschrift: Klosterstraße 14

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@rheine.de
Telefon: +49 5971939-406
Fax: +49 5971939-8406

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e865b760-de39-439c-81f7-e98974cf2250 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 09:23:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540184-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024